

KULTURREPORT

EUNIC-JAHRBUCH 2014/2015



Ob Religion, Sprache, Erziehung, Ausbildung, Sport oder Medien – in der Kultur liegt der Schlüssel für erfolgreiche Integration. Und hier könnten die Strategien in Europa kaum unterschiedlicher sein. Während es Anzeichen für eine Harmonisierung der zivilen und sozioökonomischen Integrationspolitik in Europa gibt, wird die kulturelle Dimension noch immer von nationalen Konzepten und Vorstellungen von Integration bestimmt. Welche Strategien haben sich bewährt? Wo liegen die Potenziale der Kultur und welche Konzepte braucht der Kontinent, um Migranten besser in Mehrheitsgesellschaften zu integrieren? Wie kann Europa den Widerspruch zwischen einer repressiven Flüchtlings- und einer rationalen Migrationspolitik auflösen? 40 Autoren aus 20 Ländern suchen nach Antworten.

Vorwort

Barrieren überwinden *Von Sebastian Körber*

4

Kapitel 1: Inklusion statt Ausgrenzung – Europa im Zeitalter von Flucht, Terror und Globalisierung

Dschihadismus, Integration und Kultur <i>Von Jochen Hippler</i>	10
Wer sind wir? <i>Von Francis Fukuyama</i>	17
Freiheit, Gleichheit und Intoleranz <i>Von Kai Hafez</i>	30
Europas Gespür für Menschlichkeit <i>Von Kenan Malik</i>	41
Brauchen wir eine neue Aufklärung? <i>Von Bassam Tibi</i>	47
Heimischwerdung des Islam <i>Von Bassam Tibi</i>	59
Pakt mit dem demokratischen Gemeinwesen <i>Von Bernd Reiter</i>	66
Die Ausgegrenzten der Moderne <i>Von Zygmunt Bauman</i>	73
Menschenrechte und die Kritik der „Humanitären Vernunft“ <i>Von Seyla Benhabib</i>	89

Kapitel 2: Kultur und Migration in Europa – Wo wir sind und wo wir hin wollen

Das Ende des Multikulturalismus in Europa? <i>Von Christian Joppke</i>	104
Reise nach Jerusalem <i>Von Heribert Prantl</i>	112
Ein Prost auf den Cocktail der Identitäten <i>Von Aurelie Brökerhoff, Phoebe Griffith, Mike Hardy</i>	128
Mehr Teilhabe, mehr Interaktion <i>Von Ricard Zapata-Barrero</i>	135
Für ein gerechtes Mobilitätsregime <i>Von Ricard Zapata-Barrero</i>	141
Schwieriger Spagat <i>Von Hela Khamarou</i>	147
Einwanderungskontinent Europa <i>Von Isabel Schäfer</i>	153
Mehr Mut zu einer ganzheitlichen Politik <i>Von Bernd Hemingway, Lisa Wortmeier und Florian Forster</i>	160
Die Macht der Medien <i>Von Anne Grüne</i>	166
Hebel oder Hemmschuh <i>Von Louis Reynolds</i>	173
Anregende Verstörungen <i>Von Richard Sennett</i>	179
Quelle der Hoffnung <i>Von Grant Jarvie und Hector Mackie</i>	184
Die Rückkehr der Landsleute <i>Von Christin Hess</i>	189
Multikulturalismus à la Kanada <i>Von Stéphanie Lévesque</i>	195
Zwischen Kontrolle und Tabu <i>Von Claus Leggewie</i>	199

Kapitel 3: Einwanderungskontinent Europa – Mehr Heimat, weniger Hysterie

Nichtkontrollierbares Naturphänomen <i>Von Umberto Eco</i>	210
Inklusion statt Hysterie <i>Von Tanja Dückers</i>	217
Über das Mare Nostrum zum gelobten Kontinent <i>Von Slavenka Drakulić</i>	225
Wovon reden wir, wenn wir von uns reden <i>Von Beqë Cufaj</i>	240
Ein Europa mit zwei Gesichtern <i>Von Rindert de Groot und Farid Tabarki</i>	252
Keine neue Welt ohne neue Sprache <i>Von Alban Lefranc</i>	260
Made in Europe <i>Von Jia</i>	266
Der weite Weg vom Ich zum Wir <i>Von Michael Gleich</i>	274
Angela, hab Erbarmen! Dies und andere Stücke <i>Von Mely Kiyak</i>	224/233/237/258

Kapitel 4: EUNIC und die nationalen Kulturinstitute –
Ihr Beitrag für erfolgreiche Einwanderung

Möglichkeiten der Migration <i>Von Martin Eichtinger</i>	284
Sprache und Integration <i>Von Costanza Menzinger</i>	289
EUNIC-Jahresbericht mit einer Einleitung von EUNIC-Präsidentin <i>Annika Rembe</i>	293
Impressum	302

Bildreportage Hoyerswerda von Espen Eichhöfer

Anfang der 90er-Jahre galt die ostdeutsche Stadt Hoyerswerda als brauner Fleck auf der deutschen Landkarte. Flüchtlinge verließen geschlossen die Stadt, nachdem ihre Unterkünfte tagelang mit Molotowcocktails attackiert worden waren. Jetzt hat die Stadt ein neues Asylbewerberheim eröffnet. Der Fotograf Espen Eichhöfer war vor Ort. Die Fotos der Bildstrecke in diesem Band stammen von seiner Reise.